

adidas

HALBJAHRES- BERICHT

JANUAR-JUNI
2023

HALBJAHRES- BERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

FINANZHIGHLIGHTS (IFRS).....	4
GESCHÄFTSENTWICKLUNG.....	5
GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN.....	11
AUSBlick	15
KONZERNBILANZ.....	18
VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG.....	20
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG.....	21
KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGS-RECHNUNG.....	22
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	23
ERLÄUTERnde ANHANGANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS) ZUM 30. JUNI 2023.....	25
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	38

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in dieser Publikation auf die Darstellung von eingetragenen Warenzeichen sowie auf Verweise zu Rundungsdifferenzen.

adidas verwendet im Rahmen der Regel- und Pflichtpublikationen des Unternehmens alternative Leistungskennzahlen („Alternative Performance Measures“ – „APM“), die sogenannte Non-GAAP-Measures sein können. Eine Übersicht dieser alternativen Leistungskennzahlen findet sich auf unserer Website. ► [ADIDAS-GROUP.COM/S/FINANZPUBLIKATIONEN](https://www.adidas-group.com/s/finanzpublikationen)

FINANZHIGHLIGHTS (IFRS)

FINANZHIGHLIGHTS 2023 (IFRS)

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	10.617	10.897	-3 %
Bruttoergebnis	5.082	5.463	-7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.949	4.759	4 %
EBITDA	800	1.413	-43 %
Betriebsergebnis	236	828	-71 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	73	671	-89 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	45	776	-94 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	47,9 %	50,1 %	-2,3 PP
Sonstige betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	46,6 %	43,7 %	2,9 PP
Operative Marge	2,2 %	7,6 %	-5,4 PP
Steuerquote	53,1 %	5,7 %	47,4 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn in % der Umsatzerlöse	0,4 %	7,1 %	-6,7 PP
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse ¹	27,1 %	21,0 %	6,0 PP
Eigenkapitalquote ²	24,8 %	28,3 %	-3,5 PP
Bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten ³ /EBITDA ⁴	4,8	1,7	3,1
Verschuldungsgrad	126,1 %	77,5 %	48,6 PP
Eigenkapitalrendite ²	0,9 %	12,9 %	-11,9 PP
Bilanz- und Cashflow-Daten (in Mio. €)			
Bilanzsumme	19.338	21.324	-9 %
Vorräte	5.540	5.483	1 %
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.618	5.767	-20 %
Operatives kurzfristiges Betriebskapital	5.896	5.191	14 %
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	4.790	6.032	-21 %
Investitionen	175	315	-45 %
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	460	-424	n.a.
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Unverwässertes Ergebnis	0,29	3,47	-92 %
Verwässertes Ergebnis	0,29	3,47	-92 %
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2,58	-2,27	n.a.
Dividende	0,70	3,30	-79 %
Aktienkurs am Ende der Periode	177,78	168,76	5 %
Sonstiges (am Ende der Periode)			
Anzahl der Mitarbeitenden	57.334	60.661	-5 %
Anzahl der Aktien	178.549.084	182.527.479	-2 %
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	178.537.986	186.510.429	-4 %

1 Laufender Zwölfmonatsdurchschnitt.

2 Auf Basis des auf Anteilseigner entfallenden Kapitals.

3 Bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten = kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten + kurzfristige und langfristige Leasingverbindlichkeiten + Pensionen und ähnliche Verpflichtungen + Factoring – verfügbare flüssige Mittel.

4 EBITDA der letzten zwölf Monate.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

ENTWICKLUNG GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

WELTWIRTSCHAFT IM ERSTEN HALBJAHR 2023 VOR ZAHLREICHEN HERAUSFORDERUNGEN¹

Weltweit waren die Volkswirtschaften mit erhöhter Unsicherheit konfrontiert. Diese stand in Zusammenhang mit den anhaltenden negativen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine sowie der Straffung der Geldpolitik zur Bekämpfung der hohen Inflation. Zusammengenommen erhöhten diese Faktoren weiterhin die Rezessionsrisiken, insbesondere in Nordamerika und Europa, während Tempo und Ausmaß der wirtschaftlichen Erholung in China ungewiss blieben. Spannungen im Bankensektor, restriktivere Kreditbedingungen, schwächelnde Arbeitsmärkte sowie die anhaltenden Auswirkungen der Energie- und Rohstoffpreisspitzen des vergangenen Jahres belasteten auch die wirtschaftliche Aktivität der Industrieländer. In den Schwellenländern bremsten die restriktive inländische Geldpolitik, die Haushaltskonsolidierung sowie die schwache Auslandsnachfrage das Wachstum. Darüber hinaus bestanden in allen Regionen Abwärtsrisiken durch mögliche weitere geopolitische Konflikte und Störungen der Lieferketten. In der Folge bleibt die Verbraucherstimmung unter Druck, auch wenn sich diese in der ersten Jahreshälfte 2023 ein wenig robuster gezeigt hat.

WACHSTUM DER SPORTARTIKELBRANCHE IM ERSTEN HALBJAHR 2023 UNTER DRUCK

Die globale Sportartikelbranche sah sich im ersten Halbjahr 2023 mit mehreren Herausforderungen konfrontiert. Die Kosten in der Lieferkette blieben infolge der letztjährigen Höchststände bei den Frachtkosten und Rohstoffpreisen hoch. Darüber hinaus wirkte sich die Inflation auf Mehrjahreshoch weiterhin negativ auf die Konsumausgaben aus. Überbestände und verstärkte verkaufsfördernde Aktivitäten belasteten ebenfalls das Branchenwachstum. Positiv wirkte sich die Lockerung der strikten Lockdown-Maßnahmen in China aus, die zu einem Wiederaufleben physischer Veranstaltungen sowie einer Zunahme der Besucherzahlen in lokalen Geschäften führte. Gleichzeitig bleiben Geschwindigkeit und Ausmaß der Erholung – insbesondere für westliche Marken – unklar. Während große Sportereignisse wie die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2023 oder die World Marathon Majors das Wachstum der Sportartikelbranche unterstützen, bestehen auch weiterhin Abwärtsrisiken im Zusammenhang mit einem globalen wirtschaftlichen Abschwung, zunehmenden geopolitischen Spannungen sowie Störungen der Lieferkette und den daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf die Konsumausgaben.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

ADIDAS MIT STAGNIERENDER UMSATZENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2023

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 blieb auf währungsbereinigter Basis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert. In Euro verringerte sich der Umsatz um 3 % auf 10.617 Mio. € (2022: 10.897 Mio. €). Während sich die Sell-out-Trends in diesem Zeitraum verbesserten, wurde die Umsatzentwicklung weiterhin negativ durch die konservative Sell-in-Strategie des Unternehmens zur Reduzierung der hohen Vorräte, insbesondere in Nordamerika und China, beeinflusst.

Im Vorjahresvergleich hat die Beendigung des regulären Yeezy Geschäfts die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr um rund 400 Mio. € gedämpft. Die ersten Verkäufe des verbliebenen Yeezy Bestands

¹ Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

wirkten sich mit rund 400 Mio. € im zweiten Quartal 2023 positiv auf den Umsatz des Unternehmens aus. Dies entspricht weitgehend dem Betrag im Vorjahresquartal. Im ersten Quartal 2023 wurde jedoch kein Umsatz mit Yeezy Produkten erzielt, während es im ersten Quartal 2022 rund 400 Mio. € waren. Demzufolge betrug der Umsatz mit Yeezy Produkten im ersten Halbjahr 2023 rund 400 Mio. € im Vergleich zu insgesamt rund 800 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Während der währungsbereinigte Umsatz in Nordamerika im zweistelligen Prozentbereich zurückging, kehrte China auf den Wachstumspfad zurück und EMEA wuchs im niedrigen einstelligen Bereich. In Lateinamerika und Asien-Pazifik setzte sich die starke Dynamik mit zweistelligen Zuwächsen in beiden Regionen fort. Nach Kategorien betrachtet verzeichnete Performance ein zweistelliges Wachstum, das von breit angelegten Zuwächsen in fast allen Kategorien getragen wurde, einschließlich Fußball, Running, Outdoor, Golf und Specialist Sports. Diese Zuwächse wurde durch die Einführung neuer Produkte vorangetrieben, wie z. B. die aktuellsten Versionen der ikonischen Fußballschuhe Predator, Copa und X, der Adizero Laufschuhfamilie und der Free Hiker Outdoor-Schuhe. Im Gegensatz dazu war der Umsatz in der Lifestyle-Kategorie trotz der außergewöhnlich hohen Nachfrage nach den Samba, Gazelle und Campus Produktfamilien im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Während adidas im Laufe des zweiten Quartals langsam begann, sein Angebot an diesen Produktfamilien zu skalieren, macht das Gesamtvolumen immer noch nur einen kleinen Teil des Gesamtgeschäfts des Unternehmens aus.

Die Bruttomarge des Unternehmens sank im ersten Halbjahr 2023 um 2,3 Prozentpunkte auf 47,9 % (2022: 50,1 %). Die Entwicklung der Bruttomarge hat sich vom ersten zum zweiten Quartal des Jahres deutlich verbessert. Dies reflektiert unter anderem einen besseren Durchverkauf und Verbesserungen bei den Rabatten. Höhere Kosten in der Lieferkette, negative Währungsentwicklungen, höhere Wertberichtigungen auf Vorräte sowie Rabatte belasteten die Entwicklung der Bruttomarge während des sechsmonatigen Zeitraums. Gleichzeitig begünstigten Preiserhöhungen die Bruttomarge in der ersten Jahreshälfte 2023.

Die Lizenz- und Provisionserträge verringerten sich um 8 % auf 46 Mio. € (2022: 50 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 23 % auf 57 Mio. € zurück (2022: 74 Mio. €).

AUSGEWÄHLTE FINANZHIGHLIGHTS

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	10.617	10.897	-3 %
Betriebsergebnis	236	828	-71 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	73	671	-89 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn ¹	45	776	-94 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	47,9 %	50,1 %	-2,3 PP
Betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	46,6 %	43,7 %	2,9 PP
Operative Marge	2,2 %	7,6 %	-5,4 PP
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Verwässertes Ergebnis ¹	0,29	3,47	-92 %

¹ Umfasst fortgeführte Geschäftsbereiche.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen einschließlich Abschreibungen enthalten neben Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen auch Betriebsgemeinkosten. Im ersten Halbjahr 2023 stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 4 % auf 4.949 Mio. € (2022: 4.759 Mio. €). Im Verhältnis zum Umsatz nahmen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 2,9 Prozentpunkte auf 46,6 % zu

(2022: 43,7 %). Die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen beliefen sich auf 1.218 Mio. € (2022: 1.304 Mio. €), was einem Rückgang um 7 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das Unternehmen setzte seine Marketinginvestitionen zur Unterstützung neuer Produkteinführungen fort. Beispiele hierfür sind der X Crazylight Fußballschuh, die neuesten Modelle der Barricade Tennisschuhe oder in Partnerschaft mit Bad Bunny eingeführte Produkte im Lifestyle-Bereich. Zu den großen Markenkampagnen in der ersten Jahreshälfte gehörten ‚Ridiculous Run‘ zum Thema Sicherheit für Frauen beim Laufen und ‚Play Until They Can’t Look Away‘, eine Kampagne, die die nächste Spielerinnengeneration bei der FIFA-Frauenweltmeisterschaft 2023 feiert. Gleichzeitig reduzierte adidas die Point-of-Sale-Aufwendungen für Regionen mit verstärkt verkaufsfördernden Aktivitäten im Markt. Im Verhältnis zum Umsatz gingen die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen im ersten Halbjahr 2023 um 0,5 Prozentpunkte auf 11,5 % zurück (2022: 12,0 %). Die Betriebsgemeinkosten stiegen um 8 % auf 3.731 Mio. € (2022: 3.455 Mio. €), was höhere Logistikkosten widerspiegelt. Zusätzlich fielen Einmalkosten in Höhe von rund 70 Mio. € im Zusammenhang mit der strategischen Prüfung, die das Unternehmen derzeit durchführt, sowie Spenden und Rückstellungen für zukünftige Spenden in Höhe von rund 110 Mio. € an. Im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich die Betriebsgemeinkosten um 3,4 Prozentpunkte auf 35,1 % (2022: 31,7 %). Im ersten Halbjahr 2023 verzeichnete adidas ein Betriebsergebnis in Höhe von 236 Mio. € (2022: 828 Mio. €). Der erste Verkauf von Yeezy Produkten im zweiten Quartal wirkte sich mit einem zusätzlichen Betrag von rund 150 Mio. € positiv auf das Betriebsergebnis des Unternehmens im ersten Halbjahr aus. Gleichzeitig enthält das Betriebsergebnis die Sonderaufwendungen von insgesamt rund 180 Mio. €, welche die Einmalkosten im Zusammenhang mit der strategischen Prüfung sowie die Spenden und Rückstellungen für zukünftige Spenden reflektieren. Die operative Marge erreichte im ersten Halbjahr 2023 2,2 % (2022: 7,6 %).

Die Finanzerträge stiegen auf 30 Mio. € (2022: 24 Mio. €). Getrieben durch günstigere Wechselkursentwicklungen gingen die Finanzaufwendungen auf 111 Mio. € zurück (2022: 140 Mio. €). Infolgedessen reduzierten sich die Nettofinanzaufwendungen auf 81 Mio. € (2022: 117 Mio. €). Die Ertragsteuern des Unternehmens betrugen 82 Mio. €, was zu einer Steuerquote von 53,1 % (2022: 5,7 %) führte und den niedrigeren Gewinn vor Steuern widerspiegelte. In den ersten sechs Monaten erzielte das Unternehmen einen Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 73 Mio. € (2022: 671 Mio. €). Dies führte zu einem unverwässerten sowie verwässerten Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 0,29 € (2022: 3,47 €). ► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

Im ersten Halbjahr 2023 verzeichnete adidas, im Zusammenhang mit der Veräußerung von Reebok, einen Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 7 Mio. € nach Steuern (2022: Gewinn in Höhe von 128 Mio. €). Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn belief sich auf 20 Mio. € (2022: 23 Mio. €). Infolgedessen betrug der auf Anteilseigner entfallende Gewinn, der neben dem Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen auch den Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen enthält, 45 Mio. € (2022: 776 Mio. €). Damit beliefen sich sowohl das unverwässerte als auch das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen auf 0,25 € (2022: 4,16 €).

Die Gesamtanzahl der ausstehenden Aktien erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 leicht auf 178.549.084, was auf die Gewährung von 11.886 Aktien an Bjørn Gulden im Rahmen seiner Vorstandsvergütung zurückzuführen war. Die durchschnittliche Anzahl der Aktien, die zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie herangezogen wurde, belief sich auf 178.537.986. ► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

BILANZ UND KAPITALFLUSSRECHNUNG

Veränderungen in der Bilanz beziehen sich auf die jeweiligen Vergleichswerte zum 30. Juni 2022.

AKTIVA

Zum 30. Juni 2023 verringerte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 9 % auf 19.338 Mio. € (2022: 21.324 Mio. €). Verantwortlich dafür war vor allem ein Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen zum Ende Juni 2023 um 13 % auf 11.151 Mio. € zurück (2022: 12.828 Mio. €). Die flüssigen Mittel reduzierten sich um 37 % auf 993 Mio. € (2022: 1.578 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 15 % auf 2.567 Mio. € (2022: 3.022 Mio. €). Diese Entwicklung war auf Umsatzrückgänge im Großhandel in Nordamerika und EMEA zurückzuführen. Währungsbereinigt gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 11 % zurück. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte sanken um 39 % auf 795 Mio. € (2022: 1.311 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Anpassung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten und der Begleichung aufgeschobener Gegenleistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Reebok Geschäfts. Die Vorräte lagen mit 5.540 Mio. € um 1 % über dem Vorjahresniveau (2022: 5.483 Mio. €). In den ersten sechs Monaten des Jahres verringerten sich die Lagerbestände des Unternehmens um mehr als 400 Mio. €. Dies war das Ergebnis der Initiativen von adidas im Bereich Bestandsmanagement, einschließlich einer deutlichen Reduzierung des Einkaufsvolumens und der taktischen Nutzung vorhandener Bestände. Währungsbereinigt nahmen die Vorräte im Vergleich zum Vorjahr um 6 % zu. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 15 % auf 1.134 Mio. € (2022: 1.334 Mio. €), was hauptsächlich auf den Rückgang der Steuerforderungen zurückzuführen war.

Die langfristigen Vermögenswerte gingen zum Ende Juni 2023 um 4 % auf 8.186 Mio. € zurück (2022: 8.496 Mio. €). Das Anlagevermögen sank um 8 % auf 6.490 Mio. € (2022: 7.072 Mio. €). Latente Steueransprüche stiegen um 32 % auf 1.290 Mio. € (2022: 974 Mio. €).

BILANZSTRUKTUR¹ (IN % DER BILANZSUMME)

	30. Juni 2023	30. Juni 2022
Aktiva (in Mio. €)	19.338	21.324
Flüssige Mittel	5,1	7,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13,3	14,2
Vorräte	28,6	25,7
Anlagevermögen	33,6	33,2
Sonstige Vermögensgegenstände	19,4	19,6

¹ Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

PASSIVA

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich zum Ende Juni 2023 um 9 % auf 8.726 Mio. € (2022: 9.602 Mio. €). Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich zum Ende Juni 2023 um 193 % auf 915 Mio. € (2022: 313 Mio. €). Dieser Anstieg spiegelte hauptsächlich die Umgliederung der eigenkapitalneutralen Wandelanleihe in Höhe von 500 Mio. € wider, die im September 2023 ihre Fälligkeit erreicht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 33 % auf 2.210 Mio. € (2022: 3.314 Mio. €), was auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigeren Beschaffungsvolumina zurückzuführen war. Auf währungsbereinigter Basis sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ebenfalls um 33 %. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen

Verbindlichkeiten sanken um 32 % auf 337 Mio. € (2022: 496 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Anpassung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum Ende Juni 2023 um 3 % auf 5.450 Mio. € (2022: 5.301 Mio. €). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 20 % auf 2.938 Mio. € (2022: 2.459 Mio. €). Dies war bedingt durch die Begebung von zwei neuen Anleihen in Höhe von 1.000 Mio. € im November 2022 sowie die Umgliederung der eigenkapitalneutralen Wandelanleihe in Höhe von 500 Mio. €. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten verringerten sich hauptsächlich aufgrund von Währungseffekten und Leasingmodifikationen um 12 % auf 2.110 Mio. € (2022: 2.401 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Gesamtanzahl der ausstehenden Aktien zum Ende Juni 2023 um 2 % oder 3.978.395 Aktien auf 178.549.084 Aktien zurück. ► [SIEHE FINANZHIGHLIGHTS](#)

Das auf Aktionär*innen entfallende Kapital verringerte sich zum Ende Juni 2023 um 21 % auf 4.790 Mio. € (2022: 6.032 Mio. €). Dies war hauptsächlich auf den Rückkauf von adidas AG Aktien sowie auf Währungseffekte und die Dividendenzahlung zurückzuführen. Infolgedessen ging die Eigenkapitalquote des Unternehmens um 3,5 Prozentpunkte von 28,3 % auf 24,8 % zurück.

BILANZSTRUKTUR¹ (IN % DER BILANZSUMME)

	30. Juni 2023	30. Juni 2022
Passiva (in Mio. €)	19.338	21.324
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4,7	1,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,4	15,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15,2	11,5
Sonstige Verbindlichkeiten	41,9	41,4
Gesamtes Eigenkapital	26,7	30,1

¹ Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

OPERATIVES KURZFRISTIGES BETRIEBSKAPITAL

Das operative kurzfristige Betriebskapital erhöhte sich zum Ende Juni 2023 um 14 % auf 5.896 Mio. € (2022: 5.191 Mio. €). Währungsbereinigt stieg das operative kurzfristige Betriebskapital um 22 %. Das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz stieg um 6,0 Prozentpunkte auf 27,1 % (2022: 21,0 %). Diese Entwicklung spiegelte einen deutlichen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen infolge des konservativen Sell-in-Ansatzes sowie einen Rückgang im hohen zweistelligen Prozentbereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des niedrigeren Einkaufsvolumens im Rahmen der Maßnahmen des Unternehmens zur Reduzierung der hohen Lagerbestände wider. ► [SIEHE FINANZHIGHLIGHTS](#)

LIQUIDITÄTSANALYSE

Im ersten Halbjahr 2023 betrug der Nettomittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit 460 Mio. € (Nettomittelabfluss 2022: 464 Mio. €). Dies spiegelte vor allem ein effektiveres Management des Betriebskapitals wider. Der Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 88 Mio. € (Nettomittelzufluss 2022: 880 Mio. €). Der Großteil der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2023 betraf Ausgaben für Sachanlagen, wie Investitionen in selbst kontrollierte Verkaufsflächen sowie Ausgaben für sonstige immaterielle Vermögenswerte wie die Entwicklung von Software, aber auch Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten. Der Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf 137 Mio. € (2022: 2.757 Mio. €). Dies spiegelte die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten, die an Aktionär*innen für das Jahr 2022 gezahlte Dividende und die Erlöse aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2023 wider.

Die flüssigen Mittel gingen um 584 Mio. € von 1.578 Mio. € Ende Juni 2022 auf 993 Mio. € Ende Juni 2023 zurück. In diesen zwölf Monaten wurde der Nettomittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit durch den Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit und den Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit mehr als ausgeglichen.

Die bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. Juni 2023 auf 6.039 Mio. €, was einem Anstieg um 1.366 Mio. € gegenüber den bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten von 4.673 Mio. € Ende Juni 2022 entsprach. Der Rückgang der Leasingverbindlichkeiten wurde durch einen deutlichen Anstieg der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten sowie einen Rückgang der flüssigen Mittel mehr als ausgeglichen. Das Verhältnis der bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten des Unternehmens zum EBITDA belief sich auf 4,8. ► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

adidas hat sein operatives Geschäft in die folgenden Geschäftssegmente unterteilt: EMEA, Nordamerika, China, Asien-Pazifik, Lateinamerika und Andere zentral geführte Geschäftsbereiche. EMEA umfasst Europa und Emerging Markets (Naher Osten, Afrika und Russland/GUS). Der Markt Asien-Pazifik setzt sich aus Japan, Südkorea, Südostasien und der Pazifikregion zusammen.

ADIDAS MIT STAGNIERENDEM UMSATZ GEGENÜBER VORJAHR IM 1. HALBJAHR 2023

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 blieb auf währungsbereinigter Basis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert. Während sich die Sell-out-Trends in diesem Zeitraum verbesserten, wurde die Umsatzentwicklung von adidas weiterhin durch die konservative Sell-in-Strategie des Unternehmens zum Abbau der hohen Lagerbestände, insbesondere in Nordamerika und China, beeinträchtigt. Im Vorjahresvergleich hat die Beendigung des regulären Yeezy Geschäfts die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr um rund 400 Mio. € gedämpft. Die ersten Verkäufe des verbliebenen Yeezy Bestands wirkten sich mit rund 400 Mio. € im zweiten Quartal 2023 positiv auf den Umsatz des Unternehmens aus. Dies entspricht weitgehend dem Betrag im Vorjahresquartal. Im ersten Quartal 2023 wurde jedoch kein Umsatz mit Yeezy Produkten erzielt, während es im ersten Quartal 2022 rund 400 Mio. € waren. Demzufolge betrug der Umsatz mit Yeezy Produkten im ersten Halbjahr 2023 rund 400 Mio. € im Vergleich zu insgesamt rund 800 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Vor diesem Hintergrund stieg der Umsatz auf währungsbereinigter Basis in allen Märkten mit Ausnahme von Nordamerika, wo der Umsatz zweistellig zurückging. Während EMEA und China jeweils währungsbereinigte Umsatzzuwächse im niedrigen einstelligen Bereich erzielten, setzte sich die starke Dynamik in Lateinamerika und Asien-Pazifik mit jeweils zweistelligen Umsatzzuwächsen fort. Während Preiserhöhungen die Bruttomarge in den meisten Märkten begünstigten, wurden diese Entwicklungen durch deutlich gestiegene Kosten in der Lieferkette und höhere Rabatte mehr als ausgeglichen. Darüber hinaus beeinflussten negative Währungsentwicklungen und höhere Wertberichtigungen auf Vorräte die Entwicklung der Bruttomarge in den meisten Segmenten. Zusätzlich zu dem Druck auf die Bruttomarge belasteten höhere betriebliche Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz die operativen Margen in allen Regionen außer China und Lateinamerika.

EMEA

Der Umsatz in EMEA stieg währungsbereinigt um 2 %. In Euro ging der Umsatz um 1 % auf 3.975 Mio. € zurück. Der währungsbereinigte Anstieg war hauptsächlich auf breit angelegtes Wachstum bei Performance zurückzuführen. Diese Entwicklung spiegelte Verbesserungen im Bereich Fußball, Running, Golf und Specialist Sports wider.

Die Bruttomarge in EMEA reduzierte sich um 4,8 Prozentpunkte auf 46,3 %, da die positiven Effekte aus Preiserhöhungen durch die gestiegenen Kosten in der Lieferkette sowie negative Währungsentwicklungen mehr als ausgeglichen wurden. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit gingen um 1 % auf 1.207 Mio. € zurück, was einen Anstieg der Marketingaufwendungen und einen Rückgang der Betriebsgemeinkosten widerspiegelte. Im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 0,1 Prozentpunkte auf 30,4 %. Das Betriebsergebnis in EMEA verringerte sich um 24 % auf 648 Mio. €. Die operative Marge ging um 5,0 Prozentpunkte auf 16,3 % zurück.

EMEA IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	3.975	4.014	-1 %	2 %
Bruttoergebnis	1.841	2.051	-10 %	-8 %
Bruttomarge	46,3 %	51,1 %	-4,8 PP	-4,9 PP
Segmentbetriebsergebnis	648	853	-24 %	-22 %
Operative Marge des Segments	16,3 %	21,2 %	-5,0 PP	-5,0 PP

NORDAMERIKA

Der Umsatz in Nordamerika ging währungsbereinigt um 18 % zurück. In Euro verringerte sich der Umsatz um 17 % auf 2.575 Mio. €. Dieser Rückgang erfolgte trotz starker Zuwächse in wichtigen Performance-Kategorien wie Fußball, Golf, Specialist Sports und US Sports.

Die Bruttomarge in Nordamerika verringerte sich um 5,9 Prozentpunkte auf 39,2 %. Preiserhöhungen und ein besserer Vertriebskanalmix konnten höhere Rabatte, gestiegene Kosten in der Lieferkette sowie die höheren Wertberichtigungen auf Vorräte nicht kompensieren. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 10 % auf 900 Mio. € zu. Dies war stabilen Marketingaufwendungen und einem starken Anstieg der Betriebsgemeinkosten zuzuschreiben. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich um 8,7 Prozentpunkte auf 34,9 %. Das Betriebsergebnis in Nordamerika ging um 76 % auf 145 Mio. € zurück. Infolgedessen verringerte sich die operative Marge in der Region um 14,2 Prozentpunkte auf 5,6 %.

NORDAMERIKA IM ÜBERBLICK¹ IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	2.575	3.111	-17 %	-18 %
Bruttoergebnis	1.009	1.404	-28 %	-29 %
Bruttomarge	39,2 %	45,1 %	-5,9 PP	-6,0 PP
Segmentbetriebsergebnis	145	617	-76 %	-77 %
Operative Marge des Segments	5,6 %	19,8 %	-14,2 PP	-14,2 PP

¹ Werte für 2022 aufgrund einer Verschiebung zwischen den Segmenten Latein- und Nordamerika angepasst.

CHINA

Der Umsatz in China stieg währungsbereinigt um 1 %. In Euro ging der Umsatz um 4 % auf 1.650 Mio. € zurück. Der währungsbereinigte Anstieg war hauptsächlich auf das Wachstum in fast allen Performance-Kategorien zurückzuführen, darunter Fußball, Running, Outdoor und Specialist Sports.

Die Bruttomarge in China nahm um 2,3 Prozentpunkte auf 50,3 % ab. Positive Währungsentwicklungen und niedrigere Wertberichtigungen auf Vorräte wurden durch weniger günstige Preiseffekte und höhere Kosten in der Lieferkette mehr als ausgeglichen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit gingen um 17 % auf 487 Mio. € zurück, was einen starken Rückgang der Marketingaufwendungen sowie der

Betriebsgemeinkosten widerspiegelte. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um 4,6 Prozentpunkte auf 29,5 %. Das Betriebsergebnis in China verbesserte sich um 6 % auf 344 Mio. €. Infolgedessen stieg die operative Marge um 2,0 Prozentpunkte auf 20,8 %.

CHINA IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.650	1.723	-4 %	1 %
Bruttoergebnis	831	907	-8 %	-4 %
Bruttomarge	50,3 %	52,7 %	-2,3 PP	-2,3 PP
Segmentbetriebsergebnis	344	325	6 %	12 %
Operative Marge des Segments	20,8 %	18,8 %	2,0 PP	2,0 PP

ASIEN-PAZIFIK

Der Umsatz in Asien-Pazifik erhöhte sich auf währungsbereinigter Basis um 11 %. In Euro stieg der Umsatz um 6 % auf 1.117 Mio. €. Auf währungsbereinigter Basis war diese Entwicklung auf starkes zweistelliges Wachstum in allen Performance-Kategorien zurückzuführen, insbesondere bei Fußball, Running und Training. Außerdem trug hohes einstelliges Wachstum in der Kategorie Lifestyle zur Umsatzentwicklung bei, bedingt vor allem durch zweistellige Zuwächse bei Originals.

Die Bruttomarge in Asien-Pazifik blieb mit 53,9 % unverändert. Die günstigen Effekte aus Preissteigerungen, niedrigeren Rabatten und einem günstigen Vertriebskanalmix wurden durch gestiegene Kosten in der Lieferkette und negative Währungsschwankungen ausgeglichen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 13 % auf 374 Mio. € zu. Dies war höheren Marketingaufwendungen sowie einem starken Anstieg der Betriebsgemeinkosten zuzuschreiben. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 2,1 Prozentpunkte auf 33,5 %. Das Betriebsergebnis in Asien-Pazifik ging um 6 % auf 236 Mio. € zurück. Die operative Marge in der Region verringerte sich um 2,5 Prozentpunkte auf 21,2 %.

ASIEN-PAZIFIK IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.117	1.056	6 %	11 %
Bruttoergebnis	602	569	6 %	11 %
Bruttomarge	53,9 %	53,9 %	0,0 PP	-0,1 PP
Segmentbetriebsergebnis	236	250	-6 %	-1 %
Operative Marge des Segments	21,2 %	23,7 %	-2,5 PP	-2,6 PP

LATEINAMERIKA

Der Umsatz in Lateinamerika verbesserte sich währungsbereinigt um 39 %. In Euro nahm der Umsatz um 28 % auf 1.191 Mio. € zu. Der währungsbereinigte Umsatzanstieg war auf starkes zweistelliges Wachstum in allen Performance-Kategorien sowie in der Kategorie Lifestyle zurückzuführen.

Die Bruttomarge in Lateinamerika verbesserte sich um 0,6 Prozentpunkte auf 47,5 %, da ungünstigere Währungsentwicklungen, gestiegene Kosten in der Lieferkette und höhere Rabatte durch deutliche Preissteigerungen mehr als kompensiert wurden. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 22 % auf 284 Mio. € zu. Dies spiegelte den starken Anstieg der Marketingaufwendungen sowie der Betriebsgemeinkosten wider. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz verringerten sich um 1,1 Prozentpunkte auf 23,8 %. Das Betriebsergebnis in Lateinamerika stieg um 35 % auf 283 Mio. €. Die operative Marge in der Region verbesserte sich um 1,2 Prozentpunkte auf 23,7 %.

LATEINAMERIKA IM ÜBERBLICK¹ IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.191	929	28 %	39 %
Bruttoergebnis	566	436	30 %	43 %
Bruttomarge	47,5 %	46,9 %	0,6 PP	1,5 PP
Segmentbetriebsergebnis	283	209	35 %	56 %
Operative Marge des Segments	23,7 %	22,5 %	1,2 PP	2,6 PP

¹ Werte für 2022 aufgrund einer Verschiebung zwischen den Segmenten Latein- und Nordamerika angepasst.

AUSBLICK²

VOLKSWIRTSCHAFTEN WELTWEIT IM JAHR 2023 MIT ERHÖHTEN REZESSIONSRISIKEN³ KONFRONTIERT

Für das Jahr 2023 wird nun eine Verlangsamung des globalen BIP-Wachstums auf 2,1 % prognostiziert, wobei sich die wirtschaftliche Aktivität in der zweiten Jahreshälfte 2023 deutlich abschwächen dürfte. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Drucks auf die Nachfrage werden die rasant steigende Inflation und die straffe Geldpolitik das Wachstum voraussichtlich stark belasten. Darüber hinaus erhöhen schwächelnde Arbeitsmärkte und die anhaltenden Auswirkungen des Anstiegs der Energie- und Rohstoffpreise im Jahr 2022 infolge des Krieges in der Ukraine die Rezessionsrisiken weiter, insbesondere in Nordamerika und Europa. Gleichzeitig bleiben Tempo und Ausmaß der wirtschaftlichen Erholung in China ungewiss. Infolgedessen dürfte das Verbrauchervertrauen weiter unter Druck bleiben, da geopolitische Konflikte sowie Störungen der Lieferkette zusätzliche Abwärtsrisiken darstellen.

SPORTARTIKELBRANCHE 2023 VOR ZAHLREICHEN HERAUSFORDERUNGEN

Angesichts der anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen steht die globale Sportartikelindustrie auch in der zweiten Jahreshälfte 2023 dem erhöhten Risiko eines abgeschwächten Wachstums gegenüber. Es wird erwartet, dass viele Märkte weltweit weiterhin von einer Inflation auf Mehrjahreshoch beeinträchtigt sein werden, während höhere Preise die Konsumausgaben weiter belasten. Trotz einer sequenziellen Entspannung werden sich überschüssige Lagerbestände und verstärkte verkaufsfördernde Aktivitäten weiterhin ungünstig auf das Branchenwachstum auswirken. In China bleibt der Weg zur Erholung für westliche Marken unklar, obwohl die wirtschaftliche Aktivität wieder zugenommen hat. Abgesehen von diesen Herausforderungen dürften sportliche Großereignisse wie die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2023 sowie bestehende globale Trends wie ‚Athleisure‘ und das zunehmende Bewusstsein für Gesundheit, Wohlbefinden und Nachhaltigkeit den Erwartungen zufolge die Sportartikelbranche langfristig attraktiv machen.

RISIKEN UND CHANCEN

Risiken in Bezug auf erhöhte Lagerbestände im Markt, insbesondere in den USA, negative makroökonomische Entwicklungen sowie Unsicherheiten bezüglich der geopolitischen Situation könnten sich negativ auf die Finanzergebnisse des Unternehmens auswirken.

Wir sehen mittel- bis langfristig nach wie vor große Chancen in Bezug auf Konsumentennachfrage, Markenattraktivität, Produktangebot, Produktlebenszyklus-Management sowie Margenverbesserungen.

2 Dieser Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der aktuellen Prognose des Managements zur künftigen Entwicklung von adidas beruhen. Der Ausblick basiert auf Einschätzungen, die wir anhand aller uns zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Halbjahresberichts verfügbaren Informationen getroffen haben. Diese Aussagen unterliegen zudem Unsicherheiten – wie im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2022 beschrieben –, die außerhalb der Kontrollmöglichkeiten des Unternehmens liegen. Sollten die dem Ausblick zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen (sowohl negativ als auch positiv) deutlich von den in diesem Ausblick getroffenen Aussagen abweichen. adidas übernimmt keine Verpflichtung, außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungsvorschriften die in diesem Lagebericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

3 Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

Kurzfristiges Wachstumspotenzial steht vor allem im Zusammenhang mit weiteren erfolgreichen Yeezy Produktverkäufen.

Angesichts der hohen Risikotragfähigkeit des Unternehmens, die auf der derzeitigen starken Liquiditäts- und Finanzlage beruht, erwartet das Management keine wesentliche Gefährdung der Unternehmensfortführung. Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass die Ertragskraft des Unternehmens eine solide Grundlage für unsere Geschäftsentwicklung bildet und die notwendigen Ressourcen liefert, um sich zukünftig bietende Chancen zu nutzen.

ADIDAS PASST PROGNOSE FÜR DAS GESAMT JAHR 2023 AN

Am 24. Juli hatte adidas seine Finanzprognose für das Gesamtjahr angepasst, um die positiven Auswirkungen der ersten Verkäufe eines Teils des Yeezy Bestands sowie eine leicht besser als erwartete Entwicklung des adidas Geschäfts im ersten Halbjahr zu berücksichtigen. Gleichzeitig existieren makroökonomische Herausforderungen und geopolitische Spannungen. Es bestehen auch weiterhin erhöhte Rezessionsrisiken in Nordamerika und Europa sowie Unsicherheiten hinsichtlich der Erholung in China. Darüber hinaus werden die Initiativen zur deutlichen Reduzierung der hohen Lagerbestände weiterhin die Umsatzentwicklung des Unternehmens beeinträchtigen. Infolgedessen erwartet adidas nun, dass der währungsbereinigte Umsatz im Jahr 2023 im mittleren einstelligen Prozentbereich zurückgehen wird (bisher: Rückgang im hohen einstelligen Prozentbereich).

Das zugrunde liegende Betriebsergebnis des Unternehmens – ohne Einmaleffekte im Zusammenhang mit Yeezy und der laufenden strategischen Prüfung – wird nach wie vor voraussichtlich in etwa auf Break-Even-Niveau liegen. Unter Berücksichtigung der positiven Auswirkungen der ersten Verkäufe von Yeezy Produkten in Höhe von rund 150 Mio. €, der potenziellen Abschreibung des übrigen Yeezy Bestands in Höhe von nun 400 Mio. € (bisherige Prognose: 500 Mio. €) sowie von Einmalkosten im Zusammenhang mit der strategischen Prüfung von bis zu 200 Mio. € (unverändert), geht das Unternehmen nun davon aus, für das Geschäftsjahr 2023 ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von 450 Mio. € zu berichten (bisherige Prognose: negatives Betriebsergebnis in Höhe von 700 Mio. €).

Am 2. August begann das Unternehmen mit dem zweiten Verkauf seiner Yeezy Produkte. Während des gesamten Monats August wird adidas eine Reihe bestehender Produkte sowohl über seinen eigenen E-Commerce-Kanal als auch über die digitalen Plattformen ausgewählter Großhandelspartner zur Verfügung stellen. Sollte dieser zweite Abverkauf erfolgreich sein, würde dies die Ergebnisse des Unternehmens weiter verbessern. Da die Ergebnisse dieses zweiten Yeezy Abverkaufs jedoch noch nicht bekannt sind, sind sie in der aktuellen Umsatz- und Gewinnprognose des Unternehmens für 2023 nicht berücksichtigt.

Das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz stieg im Jahr 2022 aufgrund hoher Vorräte, die durch längere Lieferzeiten, ein höheres Beschaffungsvolumen sowie höhere Produkt- und Frachtkosten bedingt waren. Das Unternehmen konzentriert sich im Jahr 2023 weiterhin auf eine deutliche Reduzierung der Vorräte. Da diese Verbesserung Zeit erfordert und ein Umsatzrückgang erwartet wird, gehen wir weiterhin davon aus, dass das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz im Jahr 2023 auf ein Niveau zwischen 25 % und 26 % steigen wird.

Wir werden weiter in unser Geschäft investieren, aber gleichzeitig unsere Ausgaben an die finanzielle und operative Situation des Unternehmens anpassen. Folglich rechnen wir für 2023 weiterhin mit Investitionsausgaben von rund 600 Mio. €.

ZIELE UND ERGEBNISSE DES UNTERNEHMENS

	2022 Ergebnisse	2023 Vorherige Ziele ¹	2023 Angepasste Ziele ²
Umsatz (in Mio. €)	22.511	Rückgang im hohen einstelligen Prozentbereich ³	Rückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich ³
Operative Marge/ Betriebsergebnis	3,0 %	negatives Betriebsergebnis in Höhe von 700 Mio. €	negatives Betriebsergebnis in Höhe von 450 Mio. €
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse	24,0 %	Erreichen eines Werts zwischen 25 % und 26 %	Erreichen eines Werts zwischen 25 % und 26 %
Investitionen (in Mio. €) ⁴	695	Erreichen eines Werts von etwa 600 Mio. €	Erreichen eines Werts von etwa 600 Mio. €

1 Wie im Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht.

2 Wie am 24. Juli 2023 veröffentlicht.

3 Währungsbereinigt.

4 Ohne Akquisitionen und Leasing.

KONZERNBILANZ

KONZERNBILANZ (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	30. Juni 2023	30. Juni 2022	Veränderung in %	31. Dezember 2022
Aktiva				
Flüssige Mittel	993	1.578	-37,0	798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.567	3.022	-15,1	2.529
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	795	1.311	-39,3	1.014
Vorräte	5.540	5.483	1,0	5.973
Forderungen aus Ertragsteuern	122	100	21,9	102
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.134	1.334	-15,0	1.316
Kurzfristige Aktiva	11.151	12.828	-13,1	11.732
Sachanlagen	2.148	2.346	-8,4	2.279
Nutzungsrechte	2.350	2.732	-14,0	2.665
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.247	1.278	-2,4	1.260
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	436	418	4,5	429
Langfristige Finanzanlagen	309	298	3,7	301
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	345	366	-5,7	336
Latente Steueransprüche	1.290	974	32,4	1.216
Sonstige langfristige Vermögenswerte	62	84	-26,3	76
Langfristige Aktiva	8.186	8.496	-3,6	8.563
Aktiva	19.338	21.324	-9,3	20.296

KONZERNBILANZ (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	30. Juni 2023	30. Juni 2022	Veränderung in %	31. Dezember 2022
Passiva				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	915	313	192,6	527
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.210	3.314	-33,3	2.908
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	572	608	-5,9	643
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	337	496	-32,2	424
Ertragsteuern	343	448	-23,5	302
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.379	1.338	3,0	1.589
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	2.445	2.579	-5,2	2.412
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	525	506	3,9	452
Kurzfristige Passiva	8.726	9.602	-9,1	9.257
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.938	2.459	19,5	2.946
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.110	2.401	-12,1	2.343
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	13	53	-76,0	44
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	121	108	11,9	118
Latente Steuerschulden	138	155	-11,0	135
Sonstige langfristige Rückstellungen	119	108	9,8	88
Langfristige abgegrenzte Schulden	4	8	-53,5	7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7	9	-23,8	6
Langfristige Passiva	5.450	5.301	2,8	5.688
Grundkapital	179	183	-2,2	179
Sonstige Rücklagen	350	758	-53,9	466
Gewinnrücklagen	4.262	5.092	-16,3	4.347
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	4.790	6.032	-20,6	4.991
Nicht beherrschende Anteile	372	388	-4,1	360
Gesamtes Eigenkapital	5.162	6.420	-19,6	5.351
Passiva	19.338	21.324	-9,3	20.296

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

ADIDAS AG VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung	2. Quartal 2023	2. Quartal 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	10.617	10.897	-2,6 %	5.343	5.596	-4,5 %
Umsatzkosten	5.535	5.435	1,9 %	2.625	2.781	-5,6 %
Bruttoergebnis	5.082	5.463	-7,0 %	2.719	2.815	-3,4 %
(in % der Umsatzerlöse)	47,9 %	50,1 %	-2,3 PP	50,9 %	50,3 %	0,6 PP
Lizenz- und Provisionserträge	46	50	-7,8 %	21	27	-21,6 %
Sonstige betriebliche Erträge	57	74	-23,0 %	18	51	-64,1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.949	4.759	4,0 %	2.582	2.501	3,2 %
(in % der Umsatzerlöse)	46,6 %	43,7 %	2,9 PP	48,3 %	44,7 %	3,6 PP
Marketingaufwendungen und Point-of-Sale-Aufwendungen	1.218	1.304	-6,6 %	617	663	-6,9 %
(in % der Umsatzerlöse)	11,5 %	12,0 %	-0,5 PP	11,5 %	11,8 %	-0,3 PP
Betriebsgemeinkosten ¹	3.731	3.455	8,0 %	1.965	1.838	6,9 %
(in % der Umsatzerlöse)	35,1 %	31,7 %	3,4 PP	36,8 %	32,8 %	3,9 PP
Betriebsergebnis	236	828	-71,5 %	176	392	-55,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	2,2 %	7,6 %	-5,4 PP	3,3 %	7,0 %	-3,7 PP
Finanzerträge	30	24	26,8 %	19	16	20,0 %
Finanzaufwendungen	111	140	-20,7 %	71	107	-33,1 %
Gewinn vor Steuern	155	711	-78,2 %	123	300	-59,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	1,5 %	6,5 %	-5,1 PP	2,3 %	5,4 %	-3,1 PP
Ertragsteuern	82	41	102,1 %	27	-60	n.a.
(in % des Gewinns vor Steuern)	53,1 %	5,7 %	47,4 PP	21,9 %	-20,0 %	n.a.
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	73	671	-89,2 %	96	360	-73,3 %
(in % der Umsatzerlöse)	0,7 %	6,2 %	-5,5 PP	1,8 %	6,4 %	-4,6 PP
Verlust/Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	-7	128	n.a.	-1	-52	97,4 %
Gewinn	65	799	-91,8 %	95	309	-69,3 %
(in % der Umsatzerlöse)	0,6 %	7,3 %	-6,7 PP	1,8 %	5,5 %	-3,7 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	45	776	-94,2 %	84	294	-71,4 %
(in % der Umsatzerlöse)	0,4 %	7,1 %	-6,7 PP	1,6 %	5,3 %	-3,7 PP
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	20	23	-11,1 %	11	15	-26,2 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	0,29	3,47	-91,6 %	0,48	1,88	-74,5 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	0,29	3,47	-91,6 %	0,48	1,88	-74,5 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	0,25	4,16	-94,0 %	0,47	1,60	-70,5 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	0,25	4,16	-94,0 %	0,47	1,60	-70,5 %

¹ Vertriebsaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen, übrige betriebliche Aufwendungen sowie Wertminderungsaufwendungen (netto) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, aggregiert.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	2. Quartal 2023	2. Quartal 2022
Gewinn	65	799	95	309
Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Neubewertungen aus leistungsorientierten Pensionszusagen (IAS 19), netto nach Steuern ¹	2	136	-1	79
Nettoverlust aus Investitionen in Eigenkapitalinstrumente (IFRS 9), netto nach Steuern	-0	-1	-0	-1
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	2	135	-1	78
Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind				
Nettoverlust/-gewinn aus der Absicherung von Cashflows und Nettoinvestitionen in einem ausländischen Geschäftsbetrieb, netto nach Steuern	-53	78	0	69
Nettogewinn/-verlust aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Optionen, netto nach Steuern	5	5	2	-1
Nettogewinn/-verlust aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Termingeschäfte, netto nach Steuern	29	-11	15	-7
Umgliederung von Währungsumrechnungsdifferenzen aufgrund der Veräußerung eines ausländischen Geschäftsbetriebs	-	-228	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-113	386	-33	310
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-132	230	-16	372
Sonstiges Ergebnis	-131	366	-17	450
Gesamtergebnis	-65	1.165	78	759
Auf Anteilseigner der adidas AG entfallend	-78	1.110	67	719
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	13	54	11	39

¹ Beinhaltet versicherungsmathematische Gewinne und Verluste der leistungsorientierten Verpflichtungen, den nicht im Zinsertrag erfassten Ertrag des Planvermögens sowie den Effekt aus Vermögenswertlimitierung.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	Grund- kapital	Kapital- rück- lage	Kumu- lierte Wäh- rungs- um- rech- nungs- diffe- renzen	Hedg- ing- Rück- lage	Cost-of- Hedg- ing- Rück- lage - Option- en	Cost-of- Hedg- ing- Rück- lage - Termin- geschäf- -te	Übrige Rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Auf Anteils- eigner ent- fallen- des Kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Gesam- tes Eigen- kapital
31. Dezember 2021	192	1.294¹	-542	-64	-8	-12	-200	6.860¹	7.519	318	7.837
Sonstiges Ergebnis	-	-	127	78	5	-12	135	-	334	32	366
Gewinn	-	-	-	-	-	-	-	776	776	23	799
Gesamtergebnis	-	-	127	78	5	-12	135	776	1.110	54	1.165
Rückwerb eigener Anteile	-9	-	-	-	-	-	-	-1.945	-1.954	-	-1.954
Rückwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-0	-	-	-	-	-	-	-7	-7	-	-7
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	-	-	-	-	-	-	19	20	-	20
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-610	-610	-1	-611
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	-	-	-	-2	-2	-	-2
Erwerb von Anteilen von nicht beherrschenden Anteilseignern gemäß IAS 32	-	-	4	-	-	-	-48	-	-44	17	-27
30. Juni 2022	183	1.294	-410	14	-3	-24	-112	5.092	6.032	388	6.420
31. Dezember 2022	179	1.338	-608	-90	-9	-48	-116	4.347	4.991	360	5.351
Sonstiges Ergebnis	-	-	-106	-53	5	29	2	-	-123	-7	-131
Gewinn	-	-	-	-	-	-	-	45	45	20	65
Gesamtergebnis	-	-	-106	-53	5	29	2	45	-78	13	-65
Rückwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-0	-	-	-	-	-	-	-14	-14	-	-14
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	-	-	-	-	-	-	14	14	-	14
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-125	-125	-1	-126
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrument	0	7	-	-	-	-	-	-5	2	-	2
30. Juni 2023	179	1.345	-714	-143	-4	-19	-115	4.262	4.790	372	5.162

1 Ausweisanpassung aus Vorjahren.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Betriebliche Tätigkeit:		
Gewinn vor Steuern	155	711
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen	579	652
Wertaufholungen	-7	-2
Zinserträge	-9	-13
Zinsaufwendungen	82	65
Unrealisierte Währungsverluste, netto	35	41
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, netto	5	4
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte aus betrieblicher Tätigkeit	-3	-36
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	837	1.422
Abnahme/Zunahme der Forderungen und der sonstigen Vermögenswerte	178	-1.277
Abnahme/Zunahme der Vorräte	332	-1.318
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	-733	961
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	613	-212
Zahlungen für Ertragsteuern	-152	-212
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	460	-424
Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	-	-40
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	460	-464
Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Markenrechten und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-64	-111
Erlöse aus dem Abgang von Markenrechten und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	0	1
Erwerb von Sachanlagen	-111	-204
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	5	2
Erlöse aus dem Abgang einer Veräußerungsgruppe	-	12
Erlöse aus der Veräußerung von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	1.165
Erlöse aus dem Erwerb von Finanzanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	73	3
Erhaltene Zinsen	9	13
Mittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-88	881
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	-	-1
Mittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit	-88	880

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Finanzierungstätigkeit:		
Zinszahlungen	-64	-56
Auszahlungen für die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-321	-376
Gezahlte Dividende an Anteilseigner der adidas AG	-125	-610
Gezahlte Dividende an nicht beherrschende Aktionäre	-1	-1
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-	-27
Rückwerb eigener Aktien	-	-1.953
Rückwerb eigener Aktien für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-14	-15
Einzahlungen aus der Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	12	13
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	377	274
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-137	-2.751
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	-	-7
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-137	-2.757
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-40	90
Erhöhung/Abnahme des Finanzmittelbestands	196	-2.251
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	798	3.828
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	993	1.578

ERLÄUTERnde ANHANGANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS) ZUM 30. JUNI 2023

01 GRUNDLAGEN

Der Konzernzwischenabschluss der adidas AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen ‚adidas‘, der ‚Konzern‘ oder das ‚Unternehmen‘) für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2023 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt worden. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2023 gültigen International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) und Interpretationen des IFRS Interpretations Committee angewendet, soweit sie bereits in europäisches Recht übernommen wurden.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist unter Berücksichtigung des International Accounting Standard IAS 34 ‚Zwischenberichterstattung‘ erstellt worden. Aufgrund dessen enthält der Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zu lesen. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden sind für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2023 übernommen worden.

Folgende neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards, die vom IASB verabschiedet und von der EU mit Inkrafttreten für am 1. Januar 2023 beginnende Geschäftsjahre übernommen wurden, waren erstmals anzuwenden:

- IFRS 17 Versicherungsverträge und Änderungen an IFRS 17
- Änderungen an IAS 8: Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen
- Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2: Angabe der Rechnungslegungsmethoden
- Änderungen an IAS 12: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen

Diese haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der adidas AG. Weiterführende Erläuterungen können dem Konzernabschluss 2022 entnommen werden.

Für neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards, die noch nicht von der EU oder für nach dem 1. Januar 2023 beginnende Geschäftsjahre übernommen worden sind, wird nicht erwartet, dass sie wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben. Das Unternehmen hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen, die bereits veröffentlicht worden, aber noch nicht in Kraft getreten sind, vorzeitig angewendet.

Im Oktober 2022 beendete adidas durch Kündigung der Vereinbarung die Yeezy Partnerschaft mit sofortiger Wirkung und stellte den Vertrieb von Produkten der Marke Yeezy vorerst ein. Im Mai 2023 gab adidas bekannt, dass mit dem Verkauf von einigen adidas Yeezy Produkten aus dem Lagerbestand des Unternehmens gestartet werden soll. Ein erster Verkauf von Produkten mit bestehenden Designs und Designs, die 2022 für den Verkauf im Jahr 2023 entwickelt worden waren, erfolgte Ende Mai 2023 über den eigenen E-Commerce-Kanal. Wie in einer Pressemitteilung am 19. Mai 2023 kommuniziert, wird das Unternehmen einen signifikanten Betrag an ausgewählte Organisationen spenden, die sich gegen Diskriminierung und Hass, einschließlich Rassismus und Antisemitismus, einsetzen. Für diese gegenwärtige Verpflichtung wurde im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 eine entsprechende Rückstellung gebildet. Für die verbliebenen adidas Yeezy Produkte aus dem Lagerbestand lag nach Ermessen von adidas zum 30. Juni 2023 kein niedrigerer Nettoveräußerungswert vor, sodass keine Wertberichtigung auf die bestehenden Vorräte gebildet wurde.

Es gab im ersten Halbjahr 2023 keine wesentlichen Veränderung des Konsolidierungskreises.

Sowohl der Konzernzwischenabschluss als auch der Konzernzwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 Abs. 5 WpHG durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Während des Geschäftsjahres unregelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernzwischenabschluss nur so weit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Die Geschäftsergebnisse für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2023 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse des Gesamtjahres.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen die Angaben in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund kaufmännischer Rundungsregeln kann es vorkommen, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

02 UMSATZERLÖSE

Die Umsätze des Unternehmens in bestimmten Produktkategorien sind saisonal bedingt. Daher können die Umsatzerlöse und die zuzurechnenden Erträge innerhalb des Geschäftsjahres schwanken. Tendenziell sind Umsätze im ersten und dritten Quartal des Geschäftsjahres am stärksten, da sie mit dem Start der Kollektionen Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter zusammenfallen, jedoch können Verlagerungen des Umsatzanteils und der zuzurechnenden Erträge einzelner Produktkategorien oder der regionalen Zusammensetzung im Laufe des Jahres auftreten.

Dieser Anhang enthält eine Aufgliederung der Erlöse in Produktbereiche. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 07](#)

03 AUFGEGBENE GESCHÄFTSBEREICHE

BESCHREIBUNG

Am 11. Februar 2021 beschloss das Unternehmen, einen formellen Prozess mit dem Ziel der Veräußerung von Reebok einzuleiten, der mit der Unterzeichnung einer Verkaufsvereinbarung mit Authentic Brands Group LLC am 12. August 2021 abgeschlossen wurde. Aufgrund der konkreten Pläne zur Veräußerung von Reebok und der Genehmigung durch die zuständigen Gremien wird das operative Geschäft von Reebok seit dem Beschluss als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen und als zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe klassifiziert.

Das Reebok Geschäft wurde am 28. Februar 2022 mit Wirkung zum 1. März 2022 verkauft. Der Großteil des Kaufpreises wurde bei Abschluss der Transaktion in bar gezahlt, der Rest bestand aus aufgeschobenen und bedingten Gegenleistungen. Der beizulegende Zeitwert der Earn-out-Komponenten wurde anhand der Methode der nicht fortgeführten Cashflows bzw. der Monte-Carlo-Methode ermittelt.

INFORMATIONEN ZUR FINANZLEISTUNG

Der Gewinn aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich Reebok bezieht sich auf das erste Halbjahr 2023 und 2022:

AUFGEGBENER GESCHÄFTSBEREICH REEBOK

in Mio. €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Umsatzerlöse	15	316
Aufwendungen	-2	-306
Gewinn aus laufender Geschäftstätigkeit	13	10
Ertragssteuern	-8	-28
Gewinn/Verlust aus laufender Geschäftstätigkeit, nach Steuern	5	-18
Verlust/Gewinn aus dem Verkauf aufgebener Geschäftsbereiche	-19	522
Verlust aus der Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten	-1	-7
Transaktionskosten	-13	-26
Ertragssteuern	21	-343
Verlust/Gewinn aus dem Verkauf aufgebener Geschäftsbereiche, nach Steuern	-12	146
Verlust/Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	-7	128

Der Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das erste Halbjahr 2023 von 7 Mio. € (2022: Gewinn von 128 Mio. €) ist vollständig den Anteilseignern der adidas AG zuzurechnen.

Für den Fall, dass die Geschäftstätigkeit des Reebok-Geschäfts im Zeitraum vom 1. März 2022 bis zum 31. Dezember 2031 bestimmte Leistungskriterien erfüllt, die in der Verkaufsvereinbarung als Earn-out Komponenten festgelegt sind, wird eine zusätzliche Barzahlung von bis zu 500 Mio. € fällig. Zum Zeitpunkt der Veräußerung wurde der beizulegende Zeitwert der Gegenleistung auf 247 Mio. € festgelegt. Er wurde als finanzieller Vermögenswert erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen.

Zum Ende des ersten Halbjahres wurde der beizulegende Zeitwert auf 226 Mio. € neu geschätzt. Der Verlust in Höhe von 1 Mio. € gegenüber dem Zeitwert am Jahresende 2022 wird unter dem aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Abzug der damit verbundenen Ertragsteuern ausgewiesen.

Darüber hinaus unterliegt der Kauf, wie in der Verkaufsvereinbarung für das Reebok Geschäft vorgesehen, aufgeschobenen Gegenleistungen für Vorräte und vertraglich festgelegte Posten, welche bis zum Ende des ersten Halbjahres 2023 beglichen worden sind (2022: 274 Mio. €).

04 AUF ANTEILSEIGNER ENTFALLENDEN KAPITAL

Das Grundkapital der adidas AG veränderte sich im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 nicht. Demnach betrug das Grundkapital der adidas AG am 30. Juni 2023 180.000.000 €, eingeteilt in 180.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien.

Die adidas AG übertrug 11.886 eigene Aktien an Bjørn Gulden. Dies erfolgte als Kompensation für die entgangene variable Vergütung aus seinem vorangehenden Dienstverhältnis. Die übertragenen 11.886 eigenen Aktien hatten auf Grundlage des damaligen Börsenkurses einen Gegenwert von 2.041.777,08 € und entsprachen einem rechnerischen Anteil von 11.886 € am Grundkapital, mithin ca. 0,01 % des Grundkapitals.

Die Hauptversammlung der adidas AG stimmte am 11. Mai 2023 dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu. Die Dividende in Höhe von 0,70 € je Aktie wurde am 16. Mai 2023 ausgezahlt. Basierend auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien zum Zeitpunkt der Hauptversammlung ergab dies eine Dividendenausschüttung in Höhe von 124.976.038,60 €.

Am 30. Juni 2023 hielt die adidas AG insgesamt 1.450.916 eigene Aktien; das entsprach einem rechnerischen Anteil von 1.450.916 € am Grundkapital und mithin 0,81% des Grundkapitals. Aus den unmittelbar oder mittelbar gehaltenen eigenen Aktien stehen der Gesellschaft nach § 71b Aktiengesetz (AktG) keine Rechte zu.

05 FINANZINSTRUMENTE

BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €

Kategorie		30. Juni 2023					31. Dezember 2022				
		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte											
Flüssige Mittel											
Flüssige Mittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	843	–	–	–	–	726	–	–	–	–
Flüssige Mittel	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	150	150	–	150	–	72	72	–	72	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.567	–	–	–	–	2.529	–	–	–	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	150	150	–	150	–	168	168	–	168	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	46	46	–	46	–	65	65	–	65	–
Sonstige Anlagen	Fortgeführte Anschaffungskosten	12	–	–	–	–	78	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	587	–	–	–	–	703	–	–	–	–
Langfristige Finanzanlagen											
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	89	89	–	–	89	89	89	–	–	89
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	85	85	2	–	83	86	86	2	–	84
Sonstige Anlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	44	44	–	44	–	42	42	–	42	–
Sonstige Anlagen	Fortgeführte Anschaffungskosten	90	–	–	–	–	83	–	–	–	–
Kredite	Fortgeführte Anschaffungskosten	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	3	3	–	3	–	1	1	–	1	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	0	0	–	0	–	–	–	–	–	–
Earn-out-Komponenten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	226	226	–	–	226	227	227	–	–	227
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	116	–	–	–	–	108	–	–	–	–
Finanzielle Vermögenswerte per Stufe		–	–	2	393	399	–	–	2	347	400

BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €

	Kategorie	30. Juni 2023					31. Dezember 2022				
		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Verbindlichkeiten											
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	416	–	–	–	–	29	–	–	–	–
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten	499	496	496	–	–	498	490	490	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.210	–	–	–	–	2.908	–	–	–	–
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	852	–	–	–	–	997	–	–	–	–
Kurzfristige abgegrenzte Schulden für Kundenrabatte	Fortgeführte Anschaffungskosten	791	–	–	–	–	808	–	–	–	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	115	115	–	115	–	127	127	–	127	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	43	43	–	43	–	64	64	–	64	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	179	–	–	–	–	232	–	–	–	–
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	572	–	–	–	–	643	–	–	–	–
Langfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	54	–	–	–	–	63	–	–	–	–
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.885	2.624	2.624	–	–	2.883	2.604	2.604	–	–
Langfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	4	–	–	–	–	4	–	–	–	–
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				–							
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	6	6	–	6	–	44	44	–	44	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	6	6	–	6	–	–	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	2.110	–	–	–	–	2.343	–	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten per Stufe		–	–	3.120	171	–	–	–	3.095	235	–

BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €

Kategorie	30. Juni 2023					31. Dezember 2022				
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Davon: aggregiert nach Kategorien gemäß IFRS 9										
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	555					495				
Davon: zu Handelszwecken gehalten (Financial Assets Held for Trading – FAHfT)	87					87				
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	85					86				
Davon: Kapitalanlagen (ohne erfolgswirksame Umgliederung)	85					86				
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	4.216					4.288				
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	49					124				
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	7.888					8.423				

Stufe 1 basiert auf quotierten Preisen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2 basiert auf Inputfaktoren, die direkte (d. h. als Preise) oder indirekte (d. h. aus Ableitungen von Preisen) beobachtbare Marktdaten für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten darstellen und andere Inputfaktoren als die in Stufe 1 aufgenommenen Marktpreisnotierungen sind.

Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht an einem Markt beobachtbar sind (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

ENTWICKLUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3 IM JAHR 2023 IN MIO. €

	Beizu- legender Zeitwert 1. Jan. 2023	Zugänge	Abgänge	Realisiert		Unrealisiert		Umbu- chungen	Effekt aus Währungs- umrech- nung	Beizu- legender Zeitwert 30. Juni 2023
				Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste			
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	87	–	–	–	–	–	–	–	–	87
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	84	0	–0	–	–	–	–	–	–	83
Earn-out-Komponenten – Aktiva (FVTPL)	227	–	–	–	–	–	–1	–	–	226

ENTWICKLUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3 IM JAHR 2022 IN MIO. €

	Beizu- legender Zeitwert 1. Jan. 2022	Zugänge	Abgänge	Realisiert		Unrealisiert		Umbu- chungen	Effekt aus Währungs- umrech- nung	Beizu- legender Zeitwert 31. Dez. 2022
				Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste			
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	87	–	–	–	–	0	–	–	–	87
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	80	6	–0	–	–	4	–3	–3	–	84
Schuldscheine (FVTPL)	12	–	–12	–	–	–	–	–	–	–
Earn-out-Komponenten – Aktiva (FVTPL)	–	247	–	–	–	–	–20	–	–	227

Die Bewertungsmethoden für den beizulegenden Zeitwert nach Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 sind unverändert und können dem Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2022 entnommen werden.

NETTOGEWINNE ODER -VERLUSTE AUS FINANZINSTRUMENTEN, DIE ERFOLGSWIRKSAM ERFASST WURDEN IN MIO. €

	1. Jan. 2023 bis 30. Juni 2023	1. Jan. 2022 bis 31. Dez. 2022
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	0	-79
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	10	-4
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	-	-
Davon: zu Handelszwecken gehalten	-	0
Kapitalanlagen – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-	-
Kapitalanlagen – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	-	-
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	2	24
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-	-
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	-	-
Davon: zu Handelszwecken gehalten	-	-

06 ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des auf die Anteilseigner entfallenden Gewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im entsprechenden Geschäftsjahr, abzüglich der von adidas erworbenen eigenen Aktien, ermittelt. Beim Ausweis eines negativen Ergebnisses je Aktie ist zu beachten, dass ein der Verwässerung entgegenwirkender Effekt gemäß IAS 33.41 nicht berücksichtigt werden darf.

ERGEBNIS JE AKTIE

	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Aufgegebene Geschäftsbereiche		Gesamt	
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Mio. €)	73	671	–	–	–	–
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (in Mio. €)	20	23	–	–	–	–
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)	53	648	–7	128	45,00	776
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	178.537.986	186.510.429	178.537.986	186.510.429	178.537.986	186.510.429
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,29	3,47	–0,04	0,69	0,25	4,16
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)	53	648	–7	128	45	776
Gewinn zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie (in Mio. €)	53	648	–7	128	45	776
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	178.537.986	186.510.429	178.537.986	186.510.429	178.537.986	186.510.429
Verwässerungseffekt aus anteilsbasierten Vergütungen	12.120	2.926	–	–	12.120	2.926
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien für verwässertes Ergebnis je Aktie	178.550.106	186.513.355	178.550.106	186.510.429	178.550.106	186.513.355
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,29	3,47	–0,04	0,69	0,25	4,16

07 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

adidas ist primär in einem Wirtschaftszweig tätig, und zwar in der Entwicklung sowie dem Vertrieb und der Vermarktung von Sport- und Sport-Lifestyleartikeln.

In Anlehnung an die Berichterstattungsstruktur des Unternehmens für Managementzwecke nach Märkten und gemäß der Definition des IFRS 8 ‚Geschäftssegmente‘ sind zum 30. Juni 2023 fünf Geschäftssegmente bestimmt worden: EMEA, Nordamerika, Asien-Pazifik, China und Lateinamerika.

In den einzelnen Märkten werden alle Großhandels-, Einzelhandels- und E-Commerce-Aktivitäten berichtet, die sich auf den Vertrieb von Produkten der Marke adidas an Einzelhändler und Endkonsumenten beziehen.

„Andere Geschäftsbereiche“ umfasst vor allem die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit dem Label Y-3 und andere nachrangige Geschäftsbereiche, welche nicht gesondert von den Hauptentscheidungsträgern überwacht werden. Auch bestimmte zentralisierte Funktionen des Unternehmens erfüllen nicht die Definition von IFRS 8 bezüglich Geschäftssegmenten. Dies gilt vor allem für die Funktionen Global Brands und Global Sales (zentrale Marken- und Vertriebssteuerung), das zentrale Treasury und die weltweite Beschaffung sowie für andere Abteilungen der Unternehmenszentrale. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen, die auf diese Zentralbereiche entfallen, werden in den Überleitungsrechnungen ausgewiesen.

Der Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist definiert als der gesamte Vorstand der adidas AG.

Die Umsatzerlöse entsprechen den Erlösen aus Verträgen mit Kunden. Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten fallen keine Innenumsätze an. Die zur Erstellung der Segmentinformationen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsregeln stimmen mit denen des Unternehmens überein.

Das Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente wird in dem Posten ‚Segmentbetriebsergebnis‘ berichtet. Dieser Posten ist definiert als Bruttoergebnis abzüglich der dem Segment oder der Gruppe von Segmenten zurechenbaren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zuzüglich der Lizenz- und Provisionserträge und der sonstigen betrieblichen Erträge, jedoch ohne Berücksichtigung der Kosten der Zentralbereiche sowie der zentralen Aufwendungen für Marketing.

Die Segmentvermögenswerte enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte. Nur diese Posten werden regelmäßig dem Hauptentscheidungsträger gemeldet.

Die Segmentschulden enthalten lediglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem operativen Geschäft, da keine weiteren Verbindlichkeiten regelmäßig an den Hauptentscheidungsträger berichtet werden.

SEGMENTANGABEN¹ IN MIO. €

	Umsatzerlöse (mit Dritten) ²		Segment- betriebsergebnis ²		Segment- vermögenswerte ³		Segment-schulden ³	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
EMEA	3.975	4.014	648	853	3.182	3.056	177	241
Nordamerika	2.575	3.111	145	617	2.475	2.548	83	153
China	1.650	1.723	344	325	689	1.369	42	141
Asien-Pazifik	1.117	1.056	236	250	880	663	128	46
Lateinamerika	1.191	929	283	209	964	718	121	156
Berichtspflichtige Segmente	10.509	10.832	1.655	2.254	8.190	8.353	551	737
Andere Geschäftsbereiche	81	65	24	10	49	55	2	3
Gesamt	10.590	10.897	1.679	2.264	8.239	8.408	553	740

1 Werte für 2022 aufgrund einer Verschiebung zwischen den Segmenten Latein- und Nordamerika angepasst.

2 Erstes Halbjahr.

3 Zum 30. Juni.

Unter Berücksichtigung der nicht einem Segment direkt zurechenbaren Umsatzerlöse in Höhe von 27 Mio. € (2022: 0 Mio. €), ergeben sich gesamte Umsatzerlöse von 10.617 Mio. € (2022: 10.897 Mio. €).

BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Betriebsergebnis der berichtspflichtigen Segmente	1.655	2.254
Betriebsergebnis in Andere Geschäftsbereiche	24	10
Segmentbetriebsergebnis	1.679	2.264
Zentralbereiche	-872	-954
Zentrale Aufwendungen für Marketing	-409	-458
Konsolidierung	-162	-24
Betriebsergebnis	236	828
Finanzerträge	30	24
Finanzaufwendungen	-111	-140
Gewinn vor Steuern	155	711

UMSATZERLÖSE (MIT DRITTEN) IN MIO. €

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Schuhe	6.112	6.240
Bekleidung	3.733	3.958
Zubehör	745	700
Gesamt	10.590	10.897

08 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Ende des ersten Halbjahres 2023 und der Finalisierung des Konzernabschlusses am 26. Juli 2023 gab es keine signifikanten Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben könnten.

Herzogenaurach, den 26. Juli 2023

Der Vorstand der adidas AG

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenaurach, 26. Juli 2023



BJØRN GULDEN

VORSTANDSVORSITZENDER



ARTHUR HOELD
GLOBAL SALES



HARM OHLMEYER
FINANZVORSTAND



MARTIN SHANKLAND
GLOBAL OPERATIONS

KONTAKT

ADIDAS AG
ADI-DASSLER-STR. 1
91074 HERZOGENAURACH

Tel + 49 (0) 91 32 84 – 0

► [ADIDAS-GROUP.COM](https://www.adidas-group.com)

adidas ist Mitglied im DIRK
(Deutscher Investor Relations Kreis)

INVESTOR RELATIONS

investor.relations@adidas.com

KONZEPT UND UMSETZUNG

nexxar, Wien

© ADIDAS 2023